



Hochschule
Geisenheim
University

EINLADUNG ZUM FASCINATION OF PLANTS DAY



Der vierte internationale „FASCINATION OF PLANTS DAY“ 2017 – die Europäische Organisation für Pflanzenwissenschaften (EPSO) koordiniert wieder den Aktionstag zur Bedeutung von Pflanzen für unsere Welt.

Ziel des Aktionstags ist es, rund um den Globus die Menschen für Pflanzen zu faszinieren und die Notwendigkeit der Pflanzenwissenschaften für zentrale Lebensbereiche des Menschen aufzuzeigen: für Landwirtschaft, nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln, Gartenbau, Forstwirtschaft, als Rohstoff für Produkte wie Papier, Bauholz, Chemikalien, Arzneimittel und für die Bereitstellung von Energie. Gleichzeitig sind Pflanzen zentral für den Klima- und Naturschutz.

(<http://www.plantday12.eu/germany.htm>)



Hochschule
Geisenheim
University

Hochschule **GEISENHEIM** University

Von-Lade-Str. 1

65366 Geisenheim

Germany

info@hs-geisenheim.de

www.hs-geisenheim.de



www.facebook.com/hsgeisenheim



Fascination of Plants Day

17. Mai 2017

14:00 bis 17:00 Uhr

Erleben Sie an der Hochschule Geisenheim die faszinierende Welt der Pflanzen!

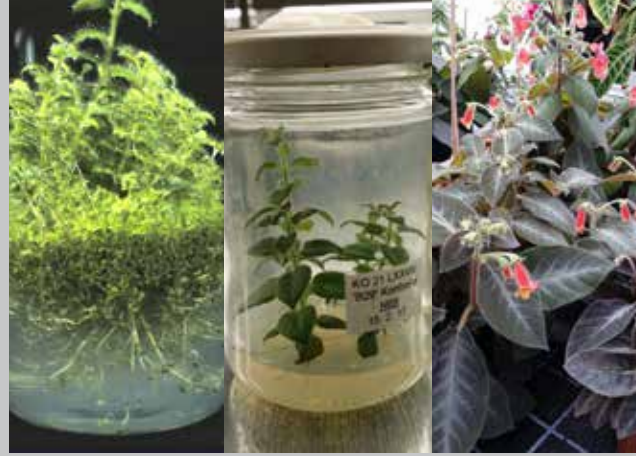
www.hs-geisenheim.de

04.05.2017

#PlantDay
www.plantday.org



Qualität von Gemüse



Vermehrung von Zierpflanzen (Kohleria)



Biene auf Blüte

© Elementalmaging

Leistungen und Wohlfahrtswirkungen von Bäumen

Von Bäumen gehen vielfältige positive Effekte auf unser Klima aus. Ein Poster informiert Sie dazu und stellt eine „Denk-Sport-Frage“, die Sie quasi im Vorbeigehen an Bäumen beantworten können.

- » Wann: 14:00 – 16:00 Uhr
- » Wo: Start im Foyer der Mensa / Abgabe Ihrer Antworten vor den Gewächshäusern (Gemüse- und Zierpflanzenbau)

Wie kommt die Sonne in Gurken und Tomaten?

Die Gewächshauskulturen Gurke und Tomate benötigen Licht und Wasser für die Photosynthese. Davon allein wird Gemüse nicht groß. In einem Workshop messen wir Photosynthese und Inhaltstoffe von Pflanzen im Gewächshaus.

- » Wann: 14:00 – 15:00 Uhr
- » Wo: Gewächshaus Gemüsebau (Haus 4 & 5)

Die zweite Sonne im Gewächshaus

Präsentation von Versuchen zur Zusatzbeleuchtung von Zierpflanzen mit neuen Beleuchtungsanlagen (Plasmalampe und LED). Wir stellen das LOEWE Projekt „Hessenlampe“ und studentische Arbeiten vor.

- » Wann: 14:00 – 17:00 Uhr
- » Wo: Gewächshausverbinder des Zierpflanzenbau

Äpfel am Stiel und Blumen im Glas

Wir geben hier eine kurze Einführung in die Methodengruppe der pflanzlichen *in-vitro*-Kulturen (lat. „im Glas“) und zeigen einige Anwendungsbeispiele. Sie sehen zum Beispiel *in-vitro*-Kulturen einiger Zierpflanzen und eine ganz konkrete Forschungsanwendung beim Säulen-Apfel.

- » Wann: 14:00 – 17:00 Uhr
- » Wo: Gewächshausverbinder des Zierpflanzenbau

Kleine Pilze ganz groß – Mikroskopie von Ektomykorrhizapilzen

Ohne Mykorrhizapilze sind die meisten Pflanzen nicht lebensfähig, da über sie ein Großteil der Wasser- und Mineralstoffaufnahme erfolgt. Während die oberirdischen Fruchtkörper von Steinpilz und Pfifferling jedem bekannt sind, bleibt ihr unterirdischer Teil, der eine enge Verbindungen mit den Feinwurzeln von Bäumen eingeht, weitgehend im Verborgenen. Diese verborgene Welt können Sie mit Hilfe von Binokular und Mikroskop untersuchen.

- » Wann: 14:00 – 17:00 Uhr
- » Wo: Gewächshausverbinder des Zierpflanzenbau

Worauf Bienen fliegen

Auf der Demonstrationsfläche der HGU und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen präsentieren wir aus dem aktuellen Sortiment Beet- und Balkonpflanzen und erläutern unter anderem deren Bienenwert. Einen zweiten Schwerpunkt dieser Ausstellung bilden Kübelpflanzen aus den Tropen und Subtropen, unter ihnen auch Nutzpflanzen wie Kaffee, Tee, Korkeiche, Zitronen oder Apfelsinen.

- » Wann: 14:00 – 17:00 Uhr
- » Wo: Demonstrationsfläche vor den Gewächshäusern des Zierpflanzenbau

Exotische Pflanzen

Die wirtschaftliche Bedeutung von tropischen und subtropischen Kulturpflanzen stellen wir Ihnen exemplarisch am Beispiel von Kaffee und Zitrus vor. Unsere Studierenden präsentieren die Projekte in ihrem Gemeinschaftsgarten. Ziel der Untersuchungen ist es, die Anbaueignung von exotischen Pflanzenarten im Folientunnel zu prüfen. Dazu gehören tropische und subtropische Gemüsearten wie Chayote, Feigenkaktus, Moringa und verschiedene Leguminosen oder auch Wurzel- und Knollenpflanzen wie Yacon, Dahlie und Süßkartoffel.

- » Wann: 14:00 – 17:00 Uhr
- » Wo: Demonstrationsfläche vor den Gewächshäusern des Zierpflanzenbau (ab 14:00 Uhr) und Studentischer Gemeinschaftsgarten (ab 16:00 Uhr)